

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

30. Jahrgang.

Nr. 133.

Neuenbürg, Samstag, den 21. Dezember

1872.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr., bei Redactionsauskunft 3 1/2 kr. — Je spätestens 10 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

An die Gemeinde- und Stiftungs-Behörden.

Unter Bezugnahme auf die soeben erschienene Nr. 42 des Regierungs-Blattes erhalten die Gemeinde- und Stiftungs-Behörden des Bezirks den Auftrag, unverweilt in Erwägung zu ziehen und Beschlüsse darüber zu fassen:

1) ob die Aversal-Belohnungen für die ordentlichen Geschäfte der Verwaltungs-Aktuare mit den neuen Vorschriften der Königl. Verordn. vom 8. ds. Mts. Reg.-Blatt Seite 392 schon in Uebereinstimmung sich befinden oder aber neu zu reguliren sind, worüber dieselben zuvor mit ihren Verwaltungs-Aktuaren sich in das Benehmen zu setzen haben.

2) ob und wie die Gehalte der Ortsvorsteher den Bestimmungen der Ministerial-Verfügung vom 5. ds. Mts. Reg.-Blatt Seite 395 gemäß neu zu reguliren sind.

Ueber das Ergebnis dieser Beratungen steht das Oberamt von sämtlichen Gemeinden des Bezirks längstens bis 15. k. Mts. Anzeigen, bezw. Protokoll-Auszügen entgegen, in welchen stets anzugeben ist, was der Gehalt des Ortsvorstehers ohne des Rathschreibers-Gehalt bisher betragen hat.

Den 19. Dezember 1872.

Königl. Oberamt.
G a u p p.

Neuenbürg.

Die Ortsvorsteher

werden an die Erstattung der Anzeige über Erledigung der Wegdefekte, soweit solche verfallen, erinnert.

Den 19. Dezember 1872.

Königl. Oberamt.
G a u p p.

Neuenbürg.

An die Kgl. Pfarrämter.

Dieselben werden unter Hinweisung auf das Amtsblatt Nr. 230 aufgefordert, unfehlbar bis 28. Dezember zu berichten, welche Lehrer auf 1. Januar 1873 das 40. 45. und 50. Lebensjahr zurück-

legen. Den Berichten ist die im Erlaß geforderte Aeußerung beizufügen.

Den 20. Dezember 1872.

Königl. Dekanatamt.
Leopold.

Holz-Verkauf.

Revier Langenbrand.

Am Donnerstag den 9. Januar

Vormittags 10 Uhr

kommen auf dem Rathhaus in Neuenbürg zum Verkauf aus den Staatswaldungen: Hardt, Hardtebene, Buchwald, Altenhau, Heiligenwald, Rosenhardt, Hundsthal etc.

295 Stück Nadelholz-Lang- und Klotzholz,
(hauptsächlich Langholz IV. Classe.)

2 Stück Ahorn.

37 Km. buchene Prügel.

5 " Abfallholz.

214 " tannene Scheiter.

434 " tannene Prügel.

86 " tannenes Abfallholz.

21575 Stück Flohweiden, Bohnensteden,
Nebpfähle.

16405 " Laumpfähle, Baumstüben, Flö-
berstangen.

6090 " Hopfenstangen I. Sorte.

6740 " Hopfenstangen II. Sorte.

4490 " Feldstangen.

3496 " Gerüststangen.

1892 " Baustangen I. Sorte.

1168 " Baustangen II. Sorte.

Landwirthschaftliches.

Neuenbürg.

An die Herren Ortsvorsteher.

Der landw. Bezirks-Verein hat wiederum für die landw. Fortbildungsschulen, Winterabendschulen, Lesevereine und Ortsbibliotheken des Bezirks um Zusendung von Freigremplaren des landw. Wochenblatts von 1873 gebeten und werden diese den Lehrern der betr. Schulen direkt zugehen.

Wie natürlich ist muß dringend gewünscht werden, daß die einzelnen Nummern dieser Zeitschrift gesammelt und am Ende des Jahres für die Schul- oder Ortsbibliothek gebunden werden, weshalb wir die Herren Ortsvorsteher wiederholt angelegentlich bitten, hiefür stets Sorge zu tragen.

Den 18. Dezember 1872.

Der Vereins-Vorstand.
G a u p p.

Privatnachrichten.

Neuenbürg, 19. Dezbr. 1872.

Meine liebe Schwester

Marie,

Wittwe Hagenmaier aus Pfullingen, die seit einigen Wochen bei mir auf Besuch war, ist heute Abend in Folge eines gastrischen Fiebers mit Tod abgegangen.

Beerbigung

Samstags Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Oberamtschirarzt
L a u d e l.

Plenar-Versammlung des Lesere-Vereins.

Montag den 23. Dezember

Abends 7 1/2 Uhr

im Lokal. Zweck:

Aufnahme einiger Mitglieder.

Wahl des Vorstands, des Cassiers und des Ausschusses.

Auswahl des Lesematerials.

Fr. Voos.

Die Kleinkinderschule

bringt sich auf Weihnachten in Erinnerung. Liebesgaben für dieselbe werden im Lokal selbst und auch im Stadtpfarrhause mit Dank entgegengenommen.

Eintracht.

Samstag den 21. Dezember

im „Ochsen“ in Höfen.

Neuenbürg.

Christbaumlichter

in Wachs & Stearin,

sowie

Lichterhalter und Glaskugeln
empfiehlt

G. Lustnauer.

Türkische Zwetschen
und Kugeln

empfiehlt

G. Lustnauer.

Sensenfabrik Neuenbürg.

Wir machen unsere Herren Geschäftsfreunde nochmals darauf aufmerksam, daß Nichts ohne Anweisung für uns abgegeben werden darf und bezahlen für die Folge ohne Ausnahme keine Rechnung mehr, die nicht mit Anweisungen belegt ist.

Fabrikverwaltung.
Fr. Loos.

Bei der Sensenfabrik finden jüngere und ältere

Arbeiter

Beschäftigung.

Junge Leute werden

als **Schaber**: (Affordarbeit-Berdienst) ca. 48 fr.

als **Wärmer** von 30 fr. bis 1 fl. 12 fr. bezahlt.

Fabrikverwaltung.
Fr. Loos.

Flachs-, Hanf- und Abwerg- Spinnerei Weingarten in Ravensburg

verarbeitet zu Garn und Leinwand gegen billigen Lohn

Flachs, Hanf und Abwerg.

Die Garne werden in der gut eingerichteten Spinnerei in Weingarten gesponnen.

Die Leinwand wird gewoben in einer mechanischen Weberei in der Nähe, welche bis jetzt in ihren Einrichtungen und Leistungen von keiner Weberei in Süddeutschland übertroffen ist. — Die obengenannte Spinnerei glaubt daher in der Lage zu sein, ihre verehrlichen Kunden fortgesetzt bestens zu bedienen, und ebenso gute Garne und Gewebe liefern zu können, als irgend ein Etablissement, das seine Spinnerei und Weberei in oder außer Ravensburg hat. — Da Bureau und Magazine der Spinnerei Weingarten in Ravensburg sind, wo alle Expeditionen geschehen, so sind Sendungen an sie, einfach zu adressiren:

Spinnerei Weingarten in Ravensburg.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an diese Spinnerei:

Carl Rau in Liebenzell,
J. Rometsch in Wildbad,
W. Waldmann in Herrenalb.



Silberne Medaille.

Geehrte Landwirthe!

Wir unterzeichnete Vertreter der rühmlichst bekannten verbesserten mechanischen

Flachs-, Hanf- und Abwerg-

Spinnerei Schreckheim

bei Dillingen a/D. Station: Dillingen. Linie: Ulm—Augsburg.
erlauben empfehlend anzukündigen, daß jeder Zeit Rohstoffe zum Spinnen, Weben, Bleichen, Färben & Zwirnen im Lohne zur Beförderung übernehmen und versichern bei bekannter unübertrefflicher, preisgekrönter Qualität, billigste Berechnung und schnelle Bedienung. Um die Fabrikate zeitlich zu bekommen, bitten um baldmöglichste Rohstoff-Zustellung.

Nähere Auskunft ertheilen gerne die Fabriks-Agenten:

Hr. Herrmann in Gräfenhausen.
G. F. Lillich in Schwann.

Neuenbürg.

Weihnachtsbaum- Lichterhalter,

zweckmäßig und billig bei

Carl Büxenstein.

Neuenbürg.

Kaninchen.

6—7 Paar französische Kaninchen, auch einzelne Häsinnen jetzt dem Verkauf aus

Adolf Mahler,
Hutmacher.

Neuenbürg.

Christbaum-Lichter und Lichterhalter

empfehl

Carl Mahler.

Grumbach.

600—700 fl. Pflegschafts-
Geld liegen zum Ausleihen gegen gefegliche Sicherheit parat bei

Friedr. Kirchner, Bäcker.

Neuenbürg.

400 fl. Pflegschaftsgeld leicht sofort gegen gefegliche Sicherheit aus

Gottlob Blach.

Neuenbürg.

275 fl. Pflegschaftsgeld leicht gegen gefegliche Sicherheit aus

Carl Mahler.

Neuenbürg.

K o s t i s c h

für einige solide Arbeiter, sowie ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten bei

August Chardon, Buchbinder,
gegenüber der Saade'schen Fabrik.

Stuttgart.

In E. Greiner's Verlag ist so eben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Aus eruster Zeit.

Neue Evangelienpredigten

von

Carl Gerok

Prälat und Oberhofprediger.

52 Bog. Preis brosch. fl. 3.

Geb. fl. 3. 30.

Kraft-Brust-Pastillen,

zu haben bei folgenden Herren in

Neuenbürg: **C. A. Bohnenberger,**
Birkenfeld: **C. Oehlschläger,**
Calmbach: **Paul Mayer,**
Herrenalb: **V. Brosius,**
Loffenau: **G. H. Gissau,**
Wildbad: **Fried. Keim z. Ochsen.**



Ein heftiger Keuchhusten
der mich lange plagte, ließ mich auf den
weissen Brust-Syrup
des Herrn G. A. W. Mayer aufmerksam werden und fand ich mich in meiner Erwartung nicht getäuscht. Trotzdem ich 30 Jahre alt, rettete er mich, und befreiten mich 2 Flaschen von meinem Uebel.
Triebel, Kreis Sorau, 20. Dez. 1870. Weber Schulz.
Allein echt bei
G. Bürgstein in Neuenbürg.
G. Suppold in Wildbad.

Freiwillige Feuerwehr.

Am Stephans-Feiertag Abends 5 1/2 Uhr Versammlung im obern Rathhauseaal. — Rechenschaftsbericht des Cassiers u. Besprechung einiger Gegenstände. Nachher gefellige Unterhaltung.

Das Commando.

Preis-Medailen
in Paris, Ulm, Moskau.

LÖFLUNDS

HUSTEN-

BONBONS

aus ächtem Pöflundischem Malz-Extract bereitet, verdienen wegen kräftigem Malzgeschmack, rascher Wirkung und leichter Verdaulichkeit den Vorzug vor allen dergleichen Produkten.
In Paketen zu 6 und 15 kr. in Neuenbürg bei Herrn Apotheker Palm.

Die im vorigen Jahre unter dem Namen

Carotten

von der Hirsch-Apothete in Stuttgart eingeführt bei allen Brust-, Husten- und Lungenleiden mit wirklich ausgezeichnetem Erfolg wirkenden äußerst reellen Bonbons sind auch dieses Jahr wieder vorrätig bei
Hrn. Apotheker Palm
in Neuenbürg.

Schrifthefte

in großer Auswahl, auch zum Wiederverkauf bestens geeignete Sorten empfiehlt
Jak. Meek.

Liederkranz.
Heute 7 1/2 Uhr.
Sämmtliche Mitglieder werden zuverlässig erwartet.

Kronik.

Deutschland.

Pforzheim, 18. Dezbr. Wie man uns mittheilt, findet heute Mittag der feierliche Durchstich des Zelgenberg-Tunnels zwischen Weissenstein und Unterreichenbach statt. (Pf. V.)

Württemberg.

Das von der K. Centralstelle für die Landwirtschaft herausgegebene „Wochenblatt für Land- und Forstwirtschaft“ enthält in seiner Nummer 48 vom 30. v. M. einen Jahresbericht über das landwirtschaftliche Fortbildungswesen in Württemberg nach dem Stand vom Winter 1871/72, dem wir folgendes entnehmen:

Wenn im letzten Jahresberichte mit Befriedigung auszuheben gewesen, daß selbst die Sorgen und Unruhen des Krieges in dem geregelten Gange des Fortbildungswesens wesentliche Störungen nicht hervorgerufen haben, so darf diesmal freudig konstatiert werden, daß das Werk unter dem förderlichen Einflusse des wieder gesunkenen Friedens erhebliche weitere Fortschritte gemacht hat. Die Einführung des metrischen Systems hat hierbei wesentlich Vorschub geleistet. Alt und Jung drängt sich herbei, um Belehrung zu suchen.

Es bestanden:
Im Schwarzwaldkreis 49 freiw. landw. Fortbildungsschulen mit 1178 Schülern, 154 obligatorische Winterabendschulen mit landw. Unterricht mit 3262 Schülern, landw. Abendversammlungen in 31 Gemeinden mit 1015 Besuchern, 25 Lesevereine mit 784 Lesern, in 129 Gemeinden Ortsbibliotheken mit 15,895 Büchern.

Im ganzen Lande 210 freiw. landw. Fortbildungsschulen mit 5128 Schülern, 697 obligatorische Winterabendschulen mit landw. Unterrichte, mit 14,597 Schülern, in 164 Gemeinden landw. Abendversammlungen mit 5712 Besuchern, 121 Lesevereine mit 3780 Lesern und in 574 Gemeinden Ortsbibliotheken mit 59,828 Büchern.

Was die einzelnen Bezirke betrifft, so hatten im Winter 1871/72 im Schwarzwaldkreis die größte Zahl

- 1) an freiwilligen Fortbildungsschulen: Herrenberg, Calw, Nürtingen.
- 2) an obligatorischen Winterabendschulen mit landwirtschaftlichem Unterricht: Tübingen, Sulz, Nagold, Neuenbürg, Spaichingen, Balingen, Calw, Reutlingen.
- 3) an landwirtschaftlichen Abendversammlungen: Spaichingen, Oberndorf.
- 5) an Ortsbibliotheken: Neuenbürg, Sulz, Herrenberg, Reutlingen, Tübingen, Calw.

Stuttgart, 16. Dezbr. Wie wir hören, ist durch den Ausschuss des Bundesraths des Deutschen Reichs für das Landheer und die Festungen das seitens des

Königreichs Württemberg pro 1872/73 zu gestellende Rekrutenkontingent nunmehr definitiv auf 5867 Mann festgestellt worden. (St.-Anz.)

Ulm, 16. Dez. In Neu-Ulm existirt ein ganz sonderbarer Bauunternehmer, ein lediger Maurer und Steinhauer. Des Tages über arbeitet er bei andern Bauunternehmern, in den Feierstunden aber baut er für sich selbst, und zwar mit möglichster Vermeidung fremder Hilfe; sogar einen Theil der Zimmer- und Schreinerarbeiten besorgt er selber. Er mauert und behaut Steine bis tief in die Nacht, um mit dem frühesten Morgen wieder an der Arbeit zu sein. Er ist Besitzer eines zum größten Theile von ihm allein erbauten Hauses und bewohnt in demselben ein kleines Dachkammerchen, während er die übrigen Räume vermietet hat. Gegenwärtig baut er ein zweites Haus in der oben angegebenen Weise und glaubt dasselbe in drei Jahren fertig stellen zu können. Der Vermögensbesitz dieses seltsamen Arbeiters, welcher sicher nicht unter die Sozialdemokraten geht, wird auf 30,000 fl. geschätzt. (St. Jtg.)

Ellwangen, 15. Dezbr. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag ist hier abermals ein Erdstöß, von donnerähnlichem Geräusch begleitet, verspürt worden.

Wildbad, 17. Dez. Dem Bernehmen nach wurde das am Kurplatz gelegene Kaufmann Klunzinger'sche Haus von dem Besitzer des Hotel Klumpp um 62,600 fl. angekauft.

— In Loffenau sind am vorletzten Freitag 2 Scheunen abgebrannt und dabei 2 Wohnhäuser beschädigt worden.

Schorndorf, 18. Dez. Am letzten Samstag Abend ereignete sich in Winterbach ein schauderhafter Fall. Ein bald 7 Jahre altes Mädchen wurde nur auf kurze Zeit allein in der Wohnstube gelassen und muß während dieser Zeit „gezündelt“ haben, denn als die Haushälterin zurückkehrte, fand sie das Kind wörtlich in Flammen stehend, und verbrannten ihr am Leibe sämtliche Kleider. Das Kind starb auch nach etwa 2 Stunden, natürlich unter den entsetzlichsten Schmerzen. Leider muß wieder Fahrlässigkeit in Aufbewahrung von Zündhölzern vermuthet werden. (Schwäb. Merk.)

Mühlacker, 17. Dez. Diesen Morgen um 5 Uhr brach in der Säg-, Del- und Gypsmühle der Gebr. Bauer Feuer aus, das mit rasender Schnelligkeit sich entwickelte und das ganze Gebäude in kurzer Zeit in Flammen setzte. Die vielen, namentlich in der Delmühle vorhandenen brennbaren Stoffe verliehen dem Feuer eine solche Heftigkeit, daß es Anfangs jeder menschlichen Anstrengung spottete, und auch die jenseits des Kanals stehende prächtige Kunstmühle ein Opfer desselben zu werden schien. Doch gelang es den angestregten Bemühungen der hiesigen Feuerwehr und sonstiger Löschmannschaft dieselbe, ohne daß sie bedeutende Beschädigung erlitten hätte, dem wüthenden Element wieder zu entreißen. Das Gebäude selbst aber, in dem das Feuer ausbrach, brannte beinahe ganz nieder.



A u s l a n d.

Seit Montag ist die Seine wieder im Steigen. Die Ueberschwemmung nimmt nachgerade gefährliche Verhältnisse an.

Die Lage in Spanien wird nach dem Tempo immer bedenklicher. — Die karlistische Insurrektion wächst in den nördlichen Provinzen von Tage zu Tage, in den übrigen greift die Schilderhebung der Republikaner immer weiter um sich.

Miszellen.

Der armen Wittwe Weihnachtsreise.

Eine Erzählung, vielleicht für Alt und Jung.
(Aus dem „Volksblatt für Stadt und Land“.)

(Fortsetzung.)

Der Wirth des Haidekrugs kam ziemlich spät nach Hause und war sehr guter Laune, ja er kam sich selbst sehr lebenswürdig vor, denn er hatte ausnahmsweise seinem Weib auch einmal einen hübschen Weihnachtsgeschenkt. Leutselig begrüßte er im Gastzimmer die eingelehrten Fremden, welche da noch zusammensaßen und ließ sich die freundliche Bedienung seiner Frau wohl gefallen. Sie war noch mehr wie sonst um ihn herum, was er auf die Nähe von Weihnachten schob, und sie sagte Muth, ihm gelegentlich zu sagen: der Fuhrmann Starck hätte eine Frau und ein Kind da abgesetzt, denen die Tagereise bis zur Stadt bei der Winterkälte zu beschwerlich geworden wäre; sie schienen ihr von besserem Stand, dazu sei die Frau krank, und so habe sie beide in die Saalkammer gebracht. Der Wirth, durch die Stubenwärme und warmes Getränk nach seiner kalten Fahrt ermüdet, hört nur halb zu und erklärte, daß er sich zur Ruhe begeben wollte. Die gute Frau geleitete ihn zur Schlafkammer und es war ihm recht, daß sie sagte, sie würde aufbleiben, um überall nach dem Rechten zu sehen und die Weihnachtsarbeiten für ihre Kinder fertig zu machen. So ging sie wieder heraus, sicher, daß seine Nachtruhe nun eine vollständige sein werde und sie ungestört ihrem Herzen folgen könne, das sie trieb, die arme Frau zu pflegen, wobei sie noch daneben „nach dem Rechten“ sehen konnte.

Die arme Frau lag indessen fieberglühend in dem reinlichen guten Bett, das ihr die Wirthin bereitet hatte, und zu ihren Füßen schlief das müde Kind. Auf dessen rosigem Angesicht, das im Schlaf manchmal ein Lächeln verklärte, weilten immer wieder die Augen der Mutter im Fieberglanz, dann preßte sie wohl die abgemagerten Hände flehend zusammen und über ihre heißen Lippen drangen angstvolle Gebete. Um Mitternacht, als es im Hause still geworden war, kam leisen Schrittes die Wirthin. Sie hatte sich Näharbeit mitgebracht, bedeckte sorgsam die blendende Lampe mit einem grünen Schirm und wollte sich still arbeitend zu der Kranken setzen. Aber der Zustand derselben, der zuerst der einer müden Ruhe, ja als sie in das Bett gelegt worden war und das Kind ebenso gebettet sah, der eines stillen

Behagens gewesen war, hatte sich inzwischen in den der höchsten Unruhe verwandelt.

Ihre Brust hob sich schwer, sie athmete manches Mal schon wie röchelnd, dennoch sprach sie mit großer Hast und sang dazwischen abgerissene Strophen von Weihnachtliedern. Bald sprach sie hastig von dem Meer und seinen wilden Wogen und betete seltsam weh und laut den Refrain eines alten Liedes: „Und kam zu Land nicht wieder“, — dann sprach sie wieder von dem Kinde und flehte einen Dritten — es schien ihr Bruder gemeint und zuweisen nannte sie ihn „Onkel Wilhelm“ — an: er möchte das Kind nicht von sich stoßen. „Willst du mir ferner zürnen“, rief sie dann, „o zürne nicht dem unschuldigen Kinde.“ Dazwischen klangen hell die trostreichen Lieder von dem Kinde in der Krippe, und so schauerlich manches Mal der Gesang der Sterbenskranken der Wirthin erschien, war es ihr dann doch wieder, als ob noch nie diese Lieder so in ihr eigenes Herz gedrungen wären wie in dieser Nacht. Dann kamen auch seltsame Bilder und süße Phantasieen aus dem Innern der fremden Frau und sie sprach von dem Perlethor und dem Himmelsaal, von dem Lebensbaum und dem

Christkindlein darunter, wobei sich ihr das, was sie ihrem Kinde erzählt hatte, mit den Bildern von Bethlehem und Erinnerungen der Kindheit verwob.

Die Wirthin hatte vom ersten Augenblick an, als die Kranke in ihr Haus gebracht worden war und ihre Augen einmal zu ihr erhoben hatte, ein Herz für sie gehabt, so viel prüfender Ernst, Liebe und Wahrheit hatten in diesem Blick gelegen und so vertrauensvoll hatte dann die Leidende mit eigenthümlich edlem Anstande sich und ihr Kind der Pflege der mitleidigen Frau überlassen. Aber jetzt fühlte die Wirthin für ihre arme Pflegbefohlene eine Liebe, als ob sie seit Jahren Zeugin ihrer Leiden, ihres Glaubens und ihrer Geduld gewesen wäre. Nicht eine leibliche Schwester hätte die Wirthin liebevoller pflegen können, wie sie jetzt diese fremde Frau pflegte. Ihre Thränen stießen still, indem sie der Kranken bald die trockenen Lippen neigte, bald die kalten Füße zu erwärmen suchte; zuletzt blieb sie dicht bei ihr, richtete sie in in ihren Armen auf und sah mit Schrecken in ihrem Schüttelfrost und großer Athemnoth die Verbote des Todes kommen.

(Fortsetzung folgt.)

Calw. Notizen über Preis und Gewicht der verschiedenen Getreidegattungen nach dem Schrannen-Ergebniß vom 11. Dez. 1872.

Quantum	Gattung	Gewicht per Simri			Preis per Simri					
		höchstes	mittleres	niederstes	höchster		mittlerer		niederster	
		Pfd.	Pfd.	Pfd.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Simri	Kernen .	32	31	31	2	26	2	18	2	15
"	Dinkel .	18	17	17	—	55	—	51	—	49
"	Haber .	22	20	19	—	48	—	42	—	39
"	Gerste .	—	30	—	—	—	1	42	—	—
"	Bohnen .	—	39	—	—	—	1	30	—	—
"	Erbsen .	—	36	—	—	—	2	30	—	—
"	Linzen .	—	37	—	—	—	2	24	—	—
"	Widen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Roggen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Einladung zum Abonnement auf den Enztähler für das erste und zweite Quartal 1873.

Die geehrten auswärtigen Abonnenten sind freundlichst gebeten, ihre Bestellungen bei den ihnen nächst liegenden Postämtern zeitig aufzugeben, damit Unterbrechungen möglichst vermieden werden können.

Wie nach auswärts, geschieht die Versendung des Enztählers auch für den ganzen Oberamtsbezirk durch die kgl. Postanstalten. Die geehrten Leser wollen deshalb ihre Bestellungen unmittelbar bei den ihnen zunächst liegenden Postämtern machen, also je in Calmbach, Herrenalb, Höfen, Neuenbürg und Wildbad, bzw. den Post-Abtagen Enzklösterle, Loffenau und Schömberg, wo solche täglich angenommen und auch durch die Postboten besorgt werden.

In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction oder durch die Stadtpost.

In Folge Einführung der Reichspostgesetze, nach welchen eine Belieferungsgebühr erhoben wird, ist der Preis des Blattes im Oberamtsbezirk halbjährlich 1 fl. 20 kr., viertelj. 40 kr., außerhalb des Bezirks halbj. 1 fl. 50 kr., viertelj. 55 kr., ohne weitere Kosten.

Freunde und Alle, welche den Inhalt des Blattes billigen, sind um ihre freundliche Unterstützung und Weiter-Empfehlung angelegentlich gebeten. — Competenten Wünschen ist die Redaction jederzeit zugänglich und für einschlägige Mittheilungen dankbar.

Bekanntmachungen der verschiedensten Art ist durch den Enztähler der beste Erfolg gesichert.

Die Redaction des Enztählers.

Mit einer Beilage: General-Anzeiger Nr. 14.

Redaction, Druck und Verlag von J. Meeß in Neuenbürg.





Beilage zu 60 württ. Zeitungen.

Auflage: ca. 110,000 Exemplare.

Festnummer

Verlag der Süddeutschen Annoncen-Expedition (E. Stöckhardt) Stuttgart, Königstrasse 40 I neben dem Bazar.

Für den Weihnachtstisch

bestens empfohlen:
Wunderblumen, Märchen f. grosse und kleine Kinder von Pauline Schanz. Preis cart. 15 Sgr.

Gründliche Anweisung

z. richtigen L'hombre-Spiel. 3. verb. Aufl. 7 1/2 Sgr.
Zur deutschen Literaturgeschichte. Kleine Schriften von Dr. J. W. Schäfer. (Verf. d. II Auflagen erschienenen „Grundriss zur Geschichte d. deutsch. Literatur.“) 2. Auflage. Geh. Preis 24 Sgr.

Bedeutende Preisherabsetzung!

Empfehlenswerthe Festgeschenke aus dem Verlage Beyer & Co.
Die Jagd. (3862 W. & B. 1.)

Drei Novellen

von Adelheid von Auer. Inhalt: Brillanten vom reinsten Wasser. — Studien am Epitaph. — Nie. Min. Aug. etc. 2 Thlr.

Richard Wagner.

Eine psychiatrische Studie von Dr. Th. Puschmann. Preis 12 Sgr. (3783 W. 2.)

Jeder Capitalist

schützt sich am Besten vor Zinsverlust durch Abonnement auf die Ziehungs-Liste sämtl. Staatspapiere, Loos-Effekten etc. v. W. Loysohn in Grünberg, preuss. Schlesien, für 15 Sgr. viertelj. bei nächster Post oder Buchhandl. (3351 W. 1.)

Für Gehörleidende.

Zur Hebung auch der hartnäckigsten Schwerhörigkeit verleiht ein bequem angewendetes Mittel gegen Rücksicht v. 3 Thlrn. (3286.) Dr. Fischer, Berlin, Schönhauser Allee 71a.

Fahnen

für Sängere, Turn-, Schützen- und andere Vereine, sowie kirchliche Einrichtungen für israelitischen und christlichen Kultus liefert elegant u. billig. — Prospekte und Muster gratis vom Königl. Hoflieferanten (3666 W & B 2.) J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Verlag von Hermann Costenoble in Genu:

Gesammelte Schriften

von Friedrich Gerstäcker. Volks- und Familien-Ausgabe. In ca. 100 Lieferungen von je 6-7 Bogen. 8. eleg. ausgestattet u. broch. Preis pro Lieferung nur 5 Sgr. Lieferung 1 u. 2. mit ausführlichem Prospekt sind in jeder Buchhandlung vorrätzig. — Alle 8-14 Tage eine Lieferung. (3558. W. 3. 1)

Festgeschenk.

Im Verlage von Schmidt & Spring in Stuttgart erschien: Der neue deutsche Jugendfreund zur Unterhaltung und Verehrung d. Jugend, herausgegeben von Franz Hoffmann. Jahrg. 1872. Elegant gebunden. Preis 2 Thlr. = 3 fl. 36 fr. (3695 W. B. 2. 1.)

Vilmorin's Illustrirte Blumengärtnerei.

Herausgegeben von Dr. J. Gröndland, Assistent an der Versuchsanstalt zu Dahme und Th. Rümpfer, General-Sekretär des Gartenbauvereins zu Genu. (Verlag von Biraandt & Dempel in Berlin.)

Das Vilmorin'sche Werk ist das umfassendste Handbuch der Blumengärtnerei; es enthält Beschreibung, Kulturanweisung und Verwendungsarten aller in deutschen Gärten gebräuchlichen Ziergewächse und zum ersten Male sind darin die bereits beliebten oder zu empfehlenden Arten sämtlich abgebildet. Das Werk enthält im Ganzen 1300 meisterhaft ausgeführte Holzschnitte. Zu diesen Vorzügen treten weiter die ganz neuen, überaus praktischen Zusammenstellungen des II. Theiles; es sind nämlich die Pflanzen gruppiert, je nachdem sie sich zur Einsammlung oder Bepflanzung von Rabatten, zur Einzel- oder Gruppenverwendung eignen; die wohlriechenden Pflanzen, die Pflanzen mit farbigem Laub, die Pflanzen mit Bierfrüchten etc. etc. sind zusammengestellt; beagl. sind sämtliche Blumen nach ihrer Farbe geordnet und nach der Zeit ihrer Blüthe. Es folgt schließlich ein Wörterbuch aller technisch-gärtnerischen Ausdrücke, Pflanzenregister nach den deutschen, englischen und französischen Namen, ausführliche durch farbige Pläne erläuterte Anleitung zur Anlage von einseitlich gebachten Park- und Gartenscenarien, farbenreichen Blumentepichen etc. etc. Um die Anschaffung des Werkes Jedermann zu ermöglichen, geschieht die Ausgabe in Lieferungen (ca. 15) zum Subscriptionspreise von 10 Sgr. (36 fr. rh.) Jede Buchhandlung vermittelt Bestellungen. (3345. W. & B. 2. 1.)

Bestes, altbewährtes Viehartzneibuch.

Rohlwes' Viehartzneibuch. 20. Auflage. Gebunden. Preis fl. 1. 30 fr. Verlag von Wiegandt & Hempel in Berlin.

Bestes, altbewährtes Viehartzneibuch.

Festgeschenk. Im Verlage von Schmidt & Spring in Stuttgart erschien: Der Steppenvogel oder der Tag des Glücks. Ein Erzählung aus dem Grenzleben Mexico's. Für die reifere Jugend von Richard Albrecht. Mit 8 Bildern in Farbendruck. Elegant cart. 2 Thlr. = 3 fl. 36 fr.

Für den Weihnachtstisch

bestens empfohlen:
Volks-Atlas über alle Theile der Erde für Schule und Haus. 24 Karten in Farbendruck. MA Gratzuzugabe einer Provinz-Karte. Preis 7 1/2 Sgr.
Spezial-Atlas üb. sämtl. Staaten Deutschlands für Schule und Haus. 25 Karten in Farbendruck. Preis broch. 15 Sgr.
Spezial-Atlas von Oesterreich-Ungarn für Schule und Haus. 12 Karten in Farbendruck. Preis broch. 10 Sgr.
Neuester Schul-Atlas über alle Theile der Erde. 44 Karten in Farbendruck. Mit Gratzuzugabe einer Provinz-Karte. Preis broch. 20 Sgr.
Atlas zur biblischen Geschichte. 8 Karten in Farbendruck. Preis 5 Sgr. Gera, Verlag v. Isaltel & Rietschel.

Im Verlage von Joh. Ambr. Barth in Leipzig erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Protestanten-Bibel

Neues Testament unter Mitwirkung von Prof. Dr. Bruch in Straßburg, Prof. Dr. Hilgenfeld in Jena, Prof. Dr. Holtken in Bern, Prof. Dr. Holzmann in Heidelberg, Dr. Krenfel in Dresden, Pfarrer Lang in Zürich, Prof. Dr. Lipsius und Kirchner in Göttingen, Dr. Pfeifferer in Jena, Oberpfarrer Späth in Oldenburg und Gymnasial-Lehrer Siegler in Berlin herausgegeben von Dr. Paul Wilh. Schmidt und Dr. Franz v. Holtendorff in Berlin. (Erste Hälfte.) 33 Bogen in 8°. Preis 1 Thlr. 20 Sgr.

Die Protestanten-Bibel bietet: Berichtigte Uebersetzung, kurze Erklärung und geschichtliche Untersuchung des Bibeltextes.

Die zweite Hälfte ist im Druck und erscheint zu gleichem Preise noch im Laufe dieses Jahres. (3768. B. 1.)

In der Ernst'schen Buchhandlung in Quedlinburg erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Blumenprache neueste Denkung mit einer Farben- und Seidenprache von Bürger. — Achte Auflage. — 27 fr.

100 Volkerabend-Scherze zum Vortrage für Einzelne, wie auch zur Aufführung größerer Volkerabends-Scenen von Alvensleben. 54 fr.

Bestimmung der Jungfrau und ihr Verhältnis als Geliebte und Braut mit 24 Regeln über Anstand, Anmuth, Würde, Freundschaft, Liebe, Ehe und das gesellschaftliche Leben. Von Dr. Seidler. Dritte Auflage. 1 fl. 12 fr.

NB. Es eignet sich dies höchst belehrende Buch als schöne Weihnachtsgabe für Töchter. (3674. W. & B. 1.)

In unterzeichnetem Verlage erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Handbuch der Erdkunde

von Gustav Adolph von Klöden. Dritte vermehrte u. verbesserte Auflage.

Diese neue, vielfach verbesserte und ergänzte Auflage des als Meisterwerk anerkannten Buches wird drei starke Bände umfassen. Vom ersten Bande, der in circa 12 Lieferungen à 10 Sgr. vollständig sein wird, sind 8 Lieferungen bereits ausgegeben. Berlin, November 1872. (3871 W. & B. 1.)

Weidmann'sche Buchhandlung.

Rüchmaschinden, engl. u. deutsche Reiser, Klads, Hans, Schleichhans, Rofhaars und Dorflein.

Schelsn

empfehl (3850. W. & B. 2. 1.) Rud. Busch, Bedellfabrikant, Stuttgart, Militärstraße 101.

Winterkur in Steinbacher's Naturheilanstalt

Brunnthal (München). Rechenschaftsbericht gratis. (3749. W. & B. 3. 1.)

Seite 2 und 3 dringend gef. Beachtung empfohlen!



Für Damen
 und zu Geschenken besonders
 geeignet (3652. W. & B. 4. 1.)
Duisburger Zauberwasser,
 feiner als die beste Eau de Cologne und
 dabei nicht theurer. Verschiedene liebliche
 Bouquets nach und nach ent-
 wickelnd und dabei andauernd.
 Die Kiste, 12 Stck 1/2 Fl. enthaltend,
 kostet 5 Thlr. — 12 Stck 1/2 Fl.
 = 2 Thlr. 20 Sgr.
 Einzlg und allein ist zu beziehen von
 den Chemikern Kieg & Cie. Rheinische
 Producten-Fabrik für technisch-chemische
 Präparate in Duisburg a. Rh.
 (Depotstraße gefucht.)

Als aberaus nettes Weihnachtsgeschenk
 empfehle ich meine, obgleich mit vielem Beifall
 aufgenommenen, unzerstörbar eingedruckten
Photographien
 auf Porzellan-Gegenstände,
 als: Tassen, Teller, Messerlöffel, Seidelbedel etc.
 in laudbarer Ausführung. Erhöht zum Preise
 von 1 Thlr. 10 Sgr. an, letztere von 22 1/2 Sgr.
 per Stck an, incl. Emballage. Die dazu ein-
 geschickten Photographien folgen unverfehrt
 zurück. — Unverkürzte Preise-Garantie gratis.
 — Aufträge bitte rechtzeitig einfinden zu wollen.
 Waldenburg i/Schlesien. (3543. W. 1.)
A. Leisner.

Heinr. Sartori,
 (3051. W. & B. 6. 1.) Hof a/Saale.
 Spedition, grobe Lager-Räumlichkeiten.

Thätige Agenten für die äs-
 terreichische Reichsversicherungs-Gesellschaft
 allerorten gesucht. Provisionen günstiger als bei jeder andern
 Gesellschaft. Brandenburg a. H.
 (3756. W. & B. 1.) **Th. Hallen.**

Zur Lieferung von
Braumalz
 vorzüglicher Qualität, für die feinsten
 Lagerbiere bestens geeignet, em-
 pfehlen sich
Gebrüder Gatschet,
 (3750 W. a. 1.) Brauereibesitzer,
 in Linz a. d. Donau.

Mit kinderlosen Frauen
 wünscht eine ältere, sehr erfahrene Dame, Mut-
 ter und Großmutter zahlreicher Kinder u. Un-
 fel, in deren eigenem Interesse in Korrespon-
 denz zu treten. Günstige Zuschriften erbitet
 man unter Chiffre „Kinder bringen Segen Nr. 9“
 Hauptpost restante, Wien. Briefe werden inner-
 halb eines Monats beantwortet. (3433. W. B. 10. 1.)

Als preiswerth offerire:
Für Brauereien:
 böhmische Grewsped, böhm. Nichtenped,
 Malzfarbe sowie Fassbühnen in allen
 Gattungen (3216. W. 6.)

Für Seiler:
 Roggheere, roh und gesponnen, Daus-
 werg, Flachswerg, Berggarne von
 5 1/2 Thlr. an, Gurte in allen Breiten,
 Crin d'Asie, beste Racht 5 1/2 Thlr.
 per Centner, Schusterped, Wagenseit,
 Härstenbinderey etc.

Für Tapezierer:
 Esmittliches Volster-Material, Treppen-
 läufer in allen Gattungen.
Für Fabrikanten u. Kaufleute:
 Schürfaden 18 Thlr. per Str., feinste
 Sorten nach jeder Probe billigt.
 Rohprodukte übernehme zum commis-
 sionarischen Verkauf und leite darauf ent-
 sprechende Vorstände.
Paul Gerhardt in Dresden,
 am Ser 10.

Trost und Hilfe
 welche an Laugen-
 schwindsucht,
 Krebschäden, Abzehrung, Drü-
 sen, Flechten, Hämorrhoiden,
 Bleichsucht, Nervenschwäche,
 Gicht, Rheumatismus, Epilep-
 sie, Syphilis oder an einer andern
 sog. „unheilbaren“ Krankheit dahinsie-
 chen, können sich durch das vorzüg-
 liche „**Dr. Airy's Naturheilme-
 thode**“ (2te stark verm., mit vielen
 neuen Attesten versehene Aufl.; Preis
 1 1/2 Sgr.) schnell u. dauernd selbst
 von ihren Leiden befreien. Gegen Eins.
 von 7 Kr. Freimarken franco zu be-
 ziehen von der Rhein. Verlags-Anstalt,
 Duisburg a. Rh. — Unter andern befin-
 det sich auch ein Attest von Fr. Hen-
 riette Davids (Verfasserin d. Koch-
 buches) in der Brochüre, jedenfalls ein
 weiterer Beweis für die Nützlichkeit des
 Buches. (3545. B. & W. X.)
allen Kranken!

Für jeden Gebildeten!
Andachtsbuch für Altkatholiken.

Unter der Presse befindet sich und ist in kurzem durch jede Buchhand-
 lung zu beziehen:
„Gott meine einzige Hoffnung.“ Andachtsbuch für Altkatholiken.

Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. J. Friedrich in München.
 Klein Octav 450 Seiten Preis gebunden in Calico mit feinstem Goldschnitt
 Thlr. 2. — A. 3. 30 fr. (3742. W. & B. 1.)

Selten wird wohl ein Werk das Interesse eines jeden Gebildeten,
 zu welcher Confession er sich auch bekennen mag, in gleichem Grade beaus-
 spruchen, wie gerade die obige Erscheinung.

Der Herr Verfasser, der wie nicht leicht ein Anderer, zu einer Arbeit
 wie die obige vermöge seiner Kenntnisse und seiner wichtigen Stellung in
 dieser Sache befähigt ist, zeigt uns hier, was die Führer dieser großen alt-
 katholischen Bewegung anstreben und erreichen wollen; er gibt uns eine mit
 eisernem Fleiße durchgeführte Arbeit, die jeder Kritik Trost zu bieten im
 Stande sein wird.

Um jedem Wunsche gerecht werden zu können, habe ich die verschiede-
 nen Einbände dazu (vom Leinenband bis zum reichsten Einband in Sammt
 oder Eisenblei) herstellen lassen.

Ein würdigeres Festgeschenk und eine willkommener Gabe dürfte für
 den Weihnachtstisch wohl nicht zu finden sein. Achtungsvoll
 Leipzig,
 15. October 1872. **B. Soner's Verlagsbuchhandlung**
 Thalstraße 22.

Liebig Company's Fleisch-Extract
 aus Fray-Bentos in Süd-Amerika.

Nur ächt wenn jeder Topf untenstehende Unterschrif-
 ten trägt und auf der Etiquette der Name
J. v. Liebig, in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig *Wm. Schick*
 DIESES IST.

Das Publicum wird dringend gewarnt sich nicht
 anstatt der obigen Waare anderes, am Markte er-
 scheinendes Extract in ganz ähnlicher Verpaekung, die auf
 Täuschung berechnet ist, unterschrieben zu lassen.

Zu haben bei den Correspondenten der Gesellschaft, so wie in
 allen grösseren Apotheken, Spezerei- und Delicatessen-Handlungen.

AUSGEZEICHNET
 DURCH DIE
GROSSE Goldene Medaille
 für beste Qualität
 AUF DER
polytechnischen Ausstellung in Moskau
 in 1872.

(3596 W. 1.)
 Der Aufsatz von Herrn Dr. W. v. Schneider über die bedeutenden
 Ersparnisse in Haushaltungen bei Verwendung von Fleisch-Extract,
 veröffentlicht in den grösseren Zeitungen, ist bei den Verkäufern
 des Liebig'schen Fleisch-Extractes gratis zu haben.

Handels-Akademie zu Düsseldorf.

Diese höhere kaufm. Fachschule, deren Errichtung von Königl. Preuss.
 Regierung, nach Prüfung des Organisations-Planes, genehmigt und von hies.
 Handelskammer in allem Interesse empfohlen worden ist, vermittelt ihren Eleeven eine
 eingehende Kenntniss der kaufmännischen Fachwissenschaften. Ge-
 läufigkeit u. Sicherheit im mündl. u. schriftl. Gebrauch der neueren
 Sprachen und gleichzeitig eine so weit reichende Schulung in allen Comptor-
 Arbeiten, dass ihnen, anstatt der mehrjährigen sogen. kaufm. Lehre, eine
 kurze Wirksamkeit als Volontärs genügt, um doch die auch dem intelligentesten Commis
 unentbehrliche Geschäfts-Routine sich anzueignen, welche nur in der Praxis gewonnen
 wird. — Studienplan und Lehrmethode sind genau darauf berechnet, mit Abiturienten der
 Gymnas. und Real-Sekunda das Lehrziel der Akademie in drei resp. zwei Semestern
 (Mittel- und Oberkursus) sicher zu erreichen. Um indess auch den jungen Leuten,
 welche aus mancherlei Gründen schon von Tertia, selbst Quarta abzugehen pflegen, die
 Gelegenheit zu gründlicher Vorbereitung auf den kaufm. Beruf (u. gleichzeit. Erweiterung
 ihrer allgem. Bildung) zu bieten, ist der **Unterkursus** eingerichtet, welcher zwei Lehr-
 stufen umfasst und (besond. durch Umgang mit jungen Ausländern) **grösste Vortheile**
 für Sprachstudium sichert (belläuf, auch für den einjähr. freiw. Milit.-Dienst befähigt).
 — In dem mit dem Oberkursus verbundenen Muster-Comptor werden die Eleeven
 gruppenweise wechselnd, zu einem deutschen, engl. und französ. firgirten Geschäftshaus
 vereinigt, welches unter sachverständiger Leitung die Handels- u. Schiffahrts-, Preis- u.
 Coursberichte verstehen und benutzen und vollständ. Buchführung mit Correspondenz und
 allen Operationen der kaufmänn. Arithmetik je in der betreffenden Sprache durcharbeiten
 lehrt. — Prospekte und jede weitere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.
 (2831. W. & B. 5. 1.)
Rosloffs, Direktor.

Drehbänke
 Spiralspinner und automatische
 Seidenspinner für Dampfmaschinen und
 Turbinen in allen Größen
 liefert die Maschinenfabrik von **J. G. Weisker**
 Söhne, St. Georgen, Baden. (3663 W. & B.)

In der Buchhandlung von **C. Kneubühler**
 in Wilsau (Schweiz) ist zu beziehen:
Keine Heberdöckerung mehr!
 Eine auf wissenschaftliche Grundlagen gegrün-
 dete Beweisführung von Dr. **B. Rhymer**. Wird
 in geschlossenem Couvert versendet. Preis 1 fl.
 (3554. W. 6. 1.)

J. G. Meyer's
Indianischer Balsam.
 Derselbe hat sich binnen kurzem wegen
 seiner wunderbaren Heilkraft gegen Ner-
 venleiden, Quetschungen, Verrenk-
 ungen, frische Wunden, Brand-
 schäden, Frostbeulen etc. etc. Bahn im
 Publikum gedrosen, ist auch als wohl-
 riechendes Wasch- und Haarwasser zu ver-
 wenden, und wird deshalb gefälliger Be-
 achtung bestens empfohlen. (3096. W. 3.)
 Preis eines ganzen Fässchens fl. 1.,
 eines halben 30 fr.
 Niederlagen davon befinden sich
 in Stuttgart bei **F. W. Dahm**,
 Königstraße 38.,
 in Sulz a/R. bei **C. F. Burkhardt**.

Wichtig für Frauen.
 Diejenigen weiblichen Frauen, welche an
 Senkungen und Vorkäufen leiden, werden
 gründlich und ohne Bandage geheilt von
 Frau **Braun**, Hebamme.
 Ist für alle unterleibslieidende Frauen läge
 (3770. W. 1) ist zu beziehen.
 Gäßchenstraße 48 Heilbronn.

Zeugnis.
 Frau **Braun**, Geburtshelferin in Heilbronn,
 hat mich von einem sehr schweren Leiden, nach-
 dem ich lange einen berühmten Arzt vergeblich
 zu Rath gezogen, gründlich geheilt, was ich
 hiermit der Wahrheit gemäß bezeuge.
 Die m b a q, den 14. Mai 1872.
Karoline Schwab,
 Gattin des Hrn. Braun.

Epilepsie
 (Fallstudie) heißt dreifach unter Garantie
 (3537. W. & B.) **Dr. Olachowsky** in Breslau.

Maschinen-Bunt-Papier-Fabrik
 von **Krause & Baumann**
 in Dresden.
 Bunte Papiere jeder Gattung. Specialität für
 Rundstift- und bunte Papiere für Cigarretten.

Damen
 Haben bei einer Frau vom Stande, gleich-
 geburtshilflich, sorgfältigste Pflege in ein-
 nem Hause, speziell für diesen Zweck mit
 allem Comfort eingerichtet, gegen billiges
 Honorar und unter Zusage strengster
 Discretion. (2806. W. & B.)
 Adresse: **FFF Heibelberg**, Karlsruhe 4.

Bougies du tronc.
 canalisirte Steinröhrchen
 — Ablauf nach Innen —
 empfiehlt und versendet Probe-Paquets unter
 Nachnahme (3555. W. & B. 3. 1.)
Ferd. Höfelin in Osnabrück.
 Wiederverkäufer werden gesucht.
Präservatives
 in Gummi und Fisch-Blase.
 Discrete Gummi-Artikel.
 Unlösbare Präservativen. (3778. W. 1.)
H. Strichmann & Cie., Hamburg.

L. Thenns Weinhandlung,
 Nürnberg,
 empfiehlt und versendet franco:
 Rechten Malaga,
 „ Marala,
 „ Madeira,
 „ Locrima Christi,
 „ Corocusa,
 „ Soms,
 „ Cipro,
 „ Vino Spumante,
 „ Nebiolo,
 „ Grianolino,
 „ Teroldico,
 sowie alle andern in- und ausländischen Weine
 in Kästl und Flaschen. (3785. W. 2.)

Die Fabrik
 von
Keller-Geräthen und Kellerei-Chemikalien
Weidenbusch & Cie.
 Wiesbaden,
 hält sich für alle in die Wein- und Bierbranche
 einschlagenden Artikel obiger Art bestens em-
 pfehlen, indem sie ihre Preis-Courante und
 Gebrauch-Anweisungen gratis zur Verfügung
 hält. (3500 W. 8. 1.)

Eine „Anweisung“, die
Epilepsie
 (Fallstudie, Krämpfe)
 durch ein seit 10 Jahren bewährtes Uni-
 versal-Gesundheitsmittel binnen kurz-
 er Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben
 von **Dr. W. Csanitz**, Fabrik-Prüfer zu
 Warendorf in Westfalen, welche gleich-
 zeitig zahlreiche, theils amtlich con-
 statirte resp. eidlich erhärtete Atteste
 und Dankungsschreiben von glücklich Ge-
 heilten aus allen fünf Welttheilen enthält,
 wird auf directe Franco-Bestellungen vom
 Herausgeber gratis/franco versandt.
 (3548. W. & B.)

LINOLEUM (Kork-Teppiche). Elegant, warm, wasserdicht, feuerfest, dauerhaft. Auf rohes oder glattes Holz, Cement oder Stein.
Der größte Comfort in alten Häusern und die praktischsten Bodenbelege in Neubauten. Von Ärzten und Architekten empfohlen. Prospecte gratis. (5488. W. & B.)
DAS CONTINENTAL-DEPOT E. Leibius & Co. Berlin 83 Markgrafen-Str., Stuttgart 16 Archiv-Str., Wien 11 Wallfischgasse.

Zum An- und Verkauf
von Staatspapieren, Loosen, Aktien, Obligationen, Landesherrlichen Fonds, Coupons u. unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung empfehlen sich
(3818. W. & B.)
A. & H. Meyer,
Bank- und Commissionsgeschäft
in Frankfurt a. M.

1/2 LITER BIER
Bier-, Consum-, Hopfen-Marken
werden in Messing, Kupfer oder Weismetall billigst geprägt in der Gravir- und galvanoplastischen Anstalt von
(3235) Wilhelm Mayer in Stuttgart, Reinsburgstr. 18.

VIII. Kölner Dombau-Lotterie
zum Ausbau der Thürme des Domes zu Köln.

Genehmigt von Sr. Majestät dem Kaiser von Deutschland, König von Preußen Wilhelm I., und concessionirt in fast allen deutschen Staaten.
Ziehung am 16. Januar 1873.

Haupt-Geld-Gewinne:
25,000 Thaler,
10,000 Thaler,
5000 Thaler;
ferner: 2 Mal 2000 Thlr., 5 Mal 1000 Thlr., 12 Mal 500 Thlr., 80 Mal 200 Thlr., 100 Mal 100 Thlr. und noch 1200 Geldgewinne mit zusammen 30,000 Thlr.; außerdem aber noch Kunstwerk im Werthe von 20,000 Thlr.
(M. & B. 5.)
Im Ganzen **125,000 Thaler.**

Jedes Loos kostet einen Thaler.

Die Gewinne werden ohne jeden Abzug ausbezahlt.

Die Ziehung geschieht öffentlich, im Beisein von Notar, Zeugen, Königl. Commissarien und unter Aufsicht des Verwaltungsausschusses des Central-Dombau-Vereins.

Das Resultat der Ziehung wird durch Gewinnlisten bekannt gemacht und außerdem im „Preussischen Staats-Anzeiger“, in der „Kölnischen Zeitung“ und der „Kölnischen Volkszeitung“ mehrmals veröffentlicht.

Nachdem mir von dem Verwaltungsausschusse des Central-Dombau-Vereins die alleinige General-Agentur vorstehender Lotterie übertragen worden, halte ich mich zur Ausnahme von Loosen bestens empfohlen und gewähre Wiederverkäufem entsprechenden Rabatt.
Köln, im August 1872.

B. J. Dussault, Casinostrasse 4A,
General-Agentur.

Ledertreibriemen
unter Garantie.
(3606. W. & B. 5.)
L. Starck & Cie. in Mainz.

Neuester Preis-Contant
meiner sämtlichen Artikel steht franco und gratis gerne zu Diensten. (3656. W. & B.)
Arnold Breuer in Köln, Mühlentbach 6,
Uhren-, Galanteriewaaren und Bijouterien en gros et en détail.

Hand-Dresch-Maschinen
neuester und besserer Konstruktion, empfiehlt zu dem beispiellos billigen Preise von 80 fl. franco jede Eisenbahnstation unter 3jähriger Garantie:
B. Diet, in Pagnach, Post Schlachters bei Lindau.
(3888. W. 1) (Zeichnung und Beschreibung gratis.)

Robert Teichmann im Königsbau, Passage 27 & 28, Stuttgart
concurriert jederzeit in den besten Cigarren, Cigaretten, fein und grob geschnittenen Tabaken, sowie in allen möglichen Bedürfnissen und Liebhabereien der Tabakfreunde. (3185. W. 12.)

Staatspapiere, Jos. Schweizer Wechsel, Actien, Bazar, Coupons, Loose, Stuttgart, Sorten.
Vermittlung von Tauschgeschäften in allen börsenfähigen Papieren, jeweils zum Tagescourse.
Besorgung von Incasso: hiesige Wechsel mit 1/8 % Provision, auswärtige billigst.
Disconto: p. Hier zum Banksatz, mit 1/100 Courtage.

Große Preisermäßigung
wegen Aufgabe unserer Fabrik.

Unterzeichnete versenden gegen Einzahlung des Betrags oder Nachnahme:
Strimmstecher, vollkommenste Doppel-Perpective für Theater, Campagne und Marine, incl. Leder-Eint zum Umhängen für 12 Thlr., jetzt 7 Thlr.
Reise-Ferulöhre, (3-4 Rollen die Gegenstände klar erkennen lassen) früher 8 Thlr., jetzt 4 Thlr.
Achromatische Operngläser in den elegantesten Fassungen zu 3, 4, 5 und 6 Thlr.
Mikroskope, 100 Mal vergrößernd, incl. Präparat, früher 8 Thlr., jetzt 4 Thlr.
Baroskope, (gehen 40 Stunden vorher den Witterungswechsel an) mit Thermometer 1 Thlr.
1 Stereoskop mit 12 feinen Bildern 2 Thlr. — Eleg. Damen-Korngnetten 1 Thlr. — Patent-Pincenez 1 Thlr. — Reizzeuge I. Qualität 2 Thlr.
Goldene Brillen mit Krystall-Gläsern 2 1/2 Thlr.
Barometer holostérique früher 10 und 15 Thlr., jetzt 6 und 10 Thlr. (6542.)

Gebr. Strauss,
Hofoptiker in Berlin,
Unter den Linden 44.
(3794. W. & B. 5.)

Stuttgart. Alle Sorten **Liqueure,** Arrac, Rum, Cognac, Kirschengelb, Punschessenz, Champagner, Malaga, Bordeaux und sonstige feine Weine. (3367. W. & B.) Billigste Preise.
ENGROS F.W. Scholl & Co. ENDETAL 38 Marienstr. 38 **FABRIK & LAGER** von **Liqueur, Senf, Cigarren, Spirituosen, Parfümerien** **FLASCHENBIER, WEINE.** Reelle Bedienung
Cigarren Importierte u. vorkonsumländische, Cigarrenspirituosen, Macerachaus, Toilettenseifen und alle Sorten Parfümeriewaaren.

Ziegel-Ofen, Patent Paul Loeff.
Baumeister und Civil-Ingenieur in Berlin.

Ein neuer Beweis der erheblichen Vortheile dieser Ofen vor alten sogen. Hoffmann'schen Ringöfen, dessen Patent bekanntlich durch die technischen Beweise des P. Loeff aufgehoben ist. Der bei mir aufgeführte Ziegelbrennofen, nach dem patentirten System des Baumeisters Herrn Paul Loeff aus Berlin kostet ungemessen wenig in den Herstellungskosten, brennt vorzüglich gut und habe ich nie so gute Ziegelwaare erzielt als in diesem Ofen.

Ich kann daher diesen Brenn-Ofen (System Paul Loeff) Allen bestens empfehlen.
Halberstadt, 28. Juni 1872.
(3605. W. 2.) **Carl Grabow, Maurermeister.**

Zur Belehrung der Geheimnisse über die menschliche Natur ist in allen Buchhandlungen in 12. Auflage zu haben:
Der Mensch und sein Geschlecht,

oder Belehrung über Erzeugung, Fortpflanzung, physische Liebe, Naturzweck, Schwangerschaft und eheliche Geheimnisse. Nebst neuesten Erfahrungen, die Folgen der Selbstbefleckung und Samenenergicung zu heilen.
Zwölfte verb. Aufl. — Preis 54 Kr. Rh. **Von Dr. Albrecht.**
Es ist dies eine für Erwachsene und angehende Eheleute sehr nützliche Schrift, wovon über 50,000 Exemplare abgesetzt wurden. (3639. W.)

Agenten. Eine bedeutende Vanamos- und Valmbutz-Fabrik sucht für Deutschland thätige und zuverlässige Agenten. Gute Referenzen sind bedingte erforderlich. Man wende sich gel. unter Chiffre P 3703 an die Sächsisch-Annoncen-Expedition Stuttgart. (3703. W. 5.)

Ein bewährtes Mittel gegen nächtliches Beknäusen, worüber Anerkennungs-schreiben vorliegen, versendet die Apotheke in Bad Teinach.
Zither-Preiscurante, Zither-Musicalien-Cataloge versende gratis und franco. (3788. W. 2.) **P. Ed. Hoene, Trier.**

Sichere Hilfe für Männer!
„Vollständige Befreiung aller Schwäche und Zerrüttung des Nerven-Systems. Von Dr. Xavier.“ Soeben erschienen und für nur 14 Kr. vorräthig in der Schmeibich'schen Buchhandlung in Elmwagen und Kelen, D. Zimmermann in Waldschütz u. (3467. W. & B. 5.)



Große silberne Medaille Moskau 1872. **Große silberne Medaille** Moskau 1872.

C. Riethheimer, Stuttgart, Heusteigstrasse 19 & 21.

Amsterdam 1869. Graz 1870. Eger 1871. Wien 1871. Wien 1871.

Liefert Harmonium für Kirchen, Wärfel, Schulen und Familien in jeder Größe mit 5jähriger Garantie. Preisverträge stehen gratis zu Diensten. (3773. W. B. 2.)

Carl Fack in Cannstatt
Häuser- & Güter-Agentur.
(3452. W. 6.)

Möbel-Magazin
von **Fritz Felger jun.**
Tapezier & Decorateur.
Stuttgart. Esslingerstrasse 30.

Lager fertiger Holzermöbel für Salon- und einzelne Zimmererichtung zu billigen Preisen. Reparaturen werden schnell und prompt ausgeführt. (2820. W. 10.)

Ulmer Münsterbau-Loose à 35 Kr. (3411. W. 6.)

Ziehung unbedingt Ende d. J. mit baaren Gewinnen von fl. 20,000, fl. 10,000, fl. 5000, fl. 1000, fl. 500, fl. 250, fl. 100 bis fl. 3 1/2, die ohne jeden Abzug sofort ausbezahlt werden empfiehlt zu gefälliger Abnahme. **Die General-Agentur Ulm.**

Obige Loose sind in jeder Stadt bei unseren Herren Agenten zu haben.

Herrn-Hemden
Anfertigung nach Maß, unter Garantie, französischer Schnitt.
Franz Entress in Stuttgart.
Eberhardstraße 55.

Ofen-Modelle
für Eisengießereien liefert mit und ohne Verzierungen (3700. W. 3)
F. A. Crust in Gerborn, Nassau.

Zahnarzt Aug. Bögele,
Besitzer patentierter Gebisse.
Stuttgart. Charlottenstrasse 16.
(3551. W. 3.)

Unterzeichneter erlaubt sich, seine schon längst anerkannten, feuerfesten, gegen Einbruch gut gesicherten

Geld-, Bücher- & Dokumentenschränke

in empfehlende Erinnerung zu bringen, dieselben sind mit dem neuesten und besten Verschluss versehen. Gegenwärtig Vorrath. (3761. W. 3.)

J. Weiß, Stuttgart, Silberburgstraße 96.

Electrische Haus-Telegraphen
mit 1 1/2 bis 2 Jahre constanten Batterien.

Luftdruck-Telegraphen
besser Construction, ohne Batterien.

empfehlen bei vorzüglicher Ausführung, unter jeder Garantie und den billigsten Preisen. Eisenwerkstätten empfehlenden Rabatt.

Große silberne Medaille Industrie-Ausstellung Moskau 1872.
(3654. W. 3.) **C. & E. Fein in Stuttgart.**

Dressener Bierläse, pro Schock 16 Kr.,
Dolländ. Rümmläse, pro Gr. 12 1/2 Kr.
Düsseldorfer Wehrich, à Kr. 6 Zhr.
empfehle incl. gegen Nachnahme (2972. W. & B. 6)
H. E. Klingner in Dresden.

Illustrirte Zeitschrift, für die Deutsche Feuerwehr
herausgegeben und redigirt von **Franz Gilardone**
in Haguenau i. Elsass.
Monatlich 1 Heft mit Illustrationen. Preis pro Jahrgang 2 Halbr. Man abonniert bei den Postämtern oder direkt beim Herausgeber. (3303. W. & B. 1.)

Stuttgart. Uhren

in Gold und Silber für Herren und Damen in bekannter Güte und Qualität mit Garantie.

Uhrketten & Schlüssel

von ächtem Talump-Gold in beliebigen Hängen, goldähnlich, für deren Haltbarkeit garantiert wird, zu den billigsten Preisen in der anerkannt ersten und größten Uhrenhandlung von (3155. W. 2.)

Joseph Saiber, Uhrmacher,
10. Hauptstraße-Straße 10.

Spezialarzt **Dr. Kirchhoffer in Kappel**
Schweiz heilt nächtliches Beträumen, Impotenten, Pollutionen. (3204. W. 6.)

Elastischer Naxos-Schmirgel.

Ausschließlicher Allein-Verkauf aus den Gruben der Königl. Griechischen Regierung in Naxos, gemahlen und geformt; Schmirgel-Steine u. Schleifsteine für Maschinen und Sägemerz.

Naxos-Union-Schmirgel-Dampfwerk,
Julius Pfungst. Frankfurt a. M. (5186.) (3568. W. & B. X.)

P. P.
Hiedurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

A. Weiss

ein **Producten-Agentur- und Commissions-Geschäft**

errichtet habe. Indem ich bitte, meinem Unternehmen geneigtes Wohlwollen zu schenken, empfehle ich mich

(3361. W. 2.) **A. Weiss.**

Baltischer Lloyd.
Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen

Stettin u. New-York

vermittelt der neuen Postdampfschiffe I. Klasse:

Franklin, Donnerstag 28. November.
Thorwaldsen, Donnerstag 12. December.
Ernst Moritz Arndt, Washington, im Bau.

(2265.)
Passagepreise incl. Verpflegung:
Cafüte Pr. Grt. 90, 100 u. 120 Zhr. Zwischendeck Pr. Grt. 55 u. 65 Zhr.
Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

Gegen Einwendung oder Postnachnahme von 1 K. wird nachgezahlt wie eine Verion per Woche 8-10 fl. verdienen kann, ohne an ihrer Beschäftigung gehindert zu sein. Kapital keines nötig. **Otto J. Holl bei M. Kraft,**
Sebanthorstraße Vforheim, Baden. (3768. W. 1)

Heilbronn. (3817. W. 1)
Prima weiß pennsylvanisch Petroleum in klaren Fässern, sowie in Litern mit 2 Biechflaschen jede ungefähr 30 Pfund enthaltend.
Prima amerikanisch Schweinfett,
Marke: **W. J. Wilcox & Comp.**
empfehlen zu den billigsten Tagespreisen
J. F. Wisenwein & Comp.

Nr. 66. (3855. W. 1)

Stuttgarter Neues Tagblatt

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- & Festtage. 15,000 Auflage 15,000

Abonnementspreis für Stuttgart:
Jährlich fl. 3. 36 Kr.
Monatlich fl. — 18 Kr.
Einrückungsgebühr: à Zeile . . . 3 1/2 Kr.

Abonnementspreis für auswärtig:
Jährlich fl. 5. — Kr.
Monatlich fl. 1. 15 Kr.
Einrückungsgebühr: à Zeile . . . 4 Kr.

Redaktions- und Expeditiions-Bureau:
Thorstrasse 27 & 29.

zum Abonnement laden wir freundlichst ein.
Auswärtige abonniren bei den nächstliegenden Postämtern. **Hiesige bei der**

„Expedition des „Neuen Tagblatts“
27 & 29. Thorstrasse 27 & 29.
Zu Besorgung von Inseraten empfohlen die Süddeutsche Annoncen-Expedition Stuttgart, Königsstrasse 40 neben dem Bazar.

zum heiligen Abend! empfiehlt **Wundernüsse,** worin sich Prophezeiungen u. weisvolle Ueberrassungen befinden pr. St. 5 Grt. **Karl Warberg in Dresden.** (3863. W. 1) Reyerberg 9.

Schnelle u. sichere Vorbereitung für alle **Militair-Examina.**
Garantie für's Bestehen. Gute Pension.
Dr. Killisch, Stuttgart Eberhardstr. 66.
Ein vortrefflich erprobtes Mittel, den **Bandwurm** binnen wenigen Stunden vollständig zu beseitigen, besitzt die Knochete in Bad Tettnach. (3853. W. 6. 1)

!! Große Liebesgeheimnisse !!
Das große, berühmte Buch: **Liebeslust und Eheglück,** verlegt, mit Illustr., versendet franco unter Nachnahme von 1 fl. 30 Kr. (3574. W. & B. 3.) **Gerstmann,**
Berlin, 15 Großbeerenstraße.

Cundurango Rinde
aus Ecuador heilt mit fast wunderbarem Erfolge: Krebs, innere und äußere, Tuberculose (Schwindsucht), Syphilitische und serofulöse Geschwüre, Blutkrankheiten. Mittelung darüber unentgeltlich pr. Post mit Retour-Marke. (3131. W. B.) **R. Süß, Berlin, Gesundbrun.**

Patent Lederpappe für Dachbedeckungen von bedeutend besserer und zäherer Qualität, wie die gewöhnliche Asphalt Dachpappe. Aushaltung nur alle 5 Jahre erforderlich. Rollen 27' lang, 3 1/2' breit = 90 Quadratfuß = 7,85 qMeters. (3291. W. B. 5.)

Beschreibungen, Musterabschnitte und Preise stehen jederzeit zu Diensten. Ferner Lager in:

Tannenen Riemenböden,
gefügt, oder mit Nute und angebohrter Feder, je 16"-24" lang, 0" breit und genau 10 Decimal Linien stark.

Mosaikplatten von Stahlhärte.
vom einfachsten Carreau-Boden bis hinauf zu dem reichsten buntenfarbigen Dessins und äußerst billigen Preisen.
Stuttgart. Th. Osterritter,
Baumaterialienhandlung, Olgastraße Nr. 49.

Aechter Holzcement
vom Erfinder **Carl Samuel Haessler,**
Sirsberg in Schlesien,
concessionirt, patentirt und hiesig präparirt.

Hauptniederlage **Breslau Langenstr. 63**

übernimmt, sowie die Fabrik Ausführungen für jede Art von Gebäuden der Holzcement-Verdichtung durch eigene größte Deckkräfte und bietet um gebührte Aufträge. Documente über die vielen stattgehabten öffentlichen Prüfungen, sowie Beschreibungen, Anleitungen, Abbildungen und Zeugnisse über die anerkannte Vortrefflichkeit dieser ächten Holzcement-Verdichtung liegen in der Süddeutschen Annoncen-Expedition in Stuttgart zur gefälligen Einsicht offen.

Mathilde v. Schmeling, verm. Haessler,
Kantmann, Fabrikbesitzerin und alleinige Geschäftsinhaberin der Firma:
Carl Samuel Haessler.
Sirsberg in Schlesien. (2984. W. & B. 2.)
50jähriges Geschäftsjubiläum am 16. August 1865.